



Samstag, 15. Juli 2023 | 19 Uhr

St. Stephan, Mainz

Sonntag, 16. Juli 2023 | 16.30 Uhr

Jesuitenkirche Heidelberg

BYRD – REGER

Chor- und Orgelmusik von
William Byrd (1543–1623) und
Max Reger (1873–1916)

CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG

Leitung und Orgel: Markus Uhl

Eine Veranstaltung der Katholischen Stadtkirche Heidelberg
mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidelberg / Kulturamt.

Max Reger (1873–1916)

Schweigen

Nr. 1 aus „Drei sechsstimmige Chöre“, op. 39

Nun um mich her die Schatten steigen,
Stellst du dich ein, willkommnes Schweigen,
Du, aller tiefsten Sehnsucht wert.
Sehr hab ich unter Lärm und Last
Des Tags nach dir, du scheuer Gast,
Wie einem lieben Freund begehrt.

Das wirre Leben ist verklungen,
In Höhen ging und Niederungen
Längst jeder laute Schall zur Ruh.
Urstimmen, die der Tag verschlang,
Erklingen, mystischer Gesang -
Ja, süßes Schweigen, rede du.

Was über deinen stillen Mund
Aus einem rätseltiefen Grund
Mit leisem Murmeln quillt herauf,
Ich halte zitternd meine Schalen
Und fang die feinen Silberstrahlen
Verborgner Quellen selig auf.

William Byrd (ca. 1540–1653)

Variatio

Nr. LXII aus dem Fitzwilliam Virginal Book

William Byrd

Kyrie

Gloria

aus der „Mass for four voices“

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Iesu Christe.

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Iesu Christe. Cum Sancto Spiritu, in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich, wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen. Herr Gott! Himmlischer König! Allmächtiger Vater! Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!

Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters! Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser! Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet. Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr, du allein bist der Allhöchste, Jesus Christus mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen!

Max Reger

Forever, o Lord, Thy Word is settled

Nr. 9 aus „Zwanzig Responsorien“ (1911)

Forever, O Lord, Thy Word is settled in Heaven. Thy Word is a lamp unto my feet, and a light unto my path. Lord, I have loved the habitation of Thy house, and the place where Thine honor dwelleth.

Blessed are they that hear the Word of God and keep it.

Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost.

Dein Wort, Herr, bleibt ewig, so weit der Himmel ist. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte, ein Licht auf meinem Weg. Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Max Reger

Wir glauben an einen Gott

Nr. 8 aus „Acht Geistliche Gesänge“, op. 138

Wir glauben an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erde; mit Worten ließ er werden alle Dinge zu seinem Gebot. Von der Zarten ward er geboren, Maria, der reinen, auserkoren, uns zu Trost und aller Christenheit. Für uns wollte er leiden, ob wir möchten vermeiden schwere Pein, den Tod der Ewigkeit.

Max Reger
Phantasie in d-Moll
op. 135b/1

William Byrd

Sanctus
Benedictus

aus der „Mass for four voices“

Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini. Osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande sind Deiner Ehre voll. Hosanna in der Höhe!

Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Max Reger

Das Agnus Dei

Nr. 6 aus „Acht Geistliche Gesänge“ op. 138

O Lamm Gottes unschuldig
am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit gefunden duldig,
wie wohl du wurdest verachtet:
All Sünd hast du getragen,
sonst mößten wir verzagen,
erbarm dich unser, o Jesu.

Max Reger
Seelenbräutigam

Nr. 35 aus „52 Choralvorspiele“, op. 67

William Byrd

Ave verum corpus

Ave, verum corpus natum de Maria Virgine:
vere passum, immolatum in cruce pro homine:
cujus latus perforatum unda fluxit sanguine:
esto nobis praegustatum, in mortis examine.
O dulcis, O pie, O Jesu fili Mariae. Miserere mei. Amen.

*Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren von Maria, der Jungfrau,
der wahrhaft litt und geopfert wurde am Kreuz für den Menschen;
dessen durchbohrte Seite von Wasser floss und Blut:
Sei uns Vorgeschmack in der Prüfung des Todes!
O süßer, o heiliger, o Jesus, du Sohn der Jungfrau Maria. Erbarme dich meiner.*

Max Reger

Nachtlied

Nr. 3 aus „Acht Geistliche Gesänge“, op. 138

Die Nacht ist kommen,
Drin wir ruhen sollen;
Gott walt's, zum Frommen
Nach sein'm Wohlgefallen,
Daß wir uns legen
In sein'm G'leit und Segen,
Der Ruh' zu pflegen.

Treib, Herr, von uns fern
Die unreinen Geister,
Halt die Nachtwach' gern,
Sei selbst unser Schutzherr,
Schirm beid Leib und Seel'
Unter deine Flügel,
Send' uns dein' Engel!

Laß uns einschlafen
Mit guten Gedanken,
Fröhlich aufwachen
Und von dir nicht wanken;
Laß uns mit Züchten
Unser Tun und Dichten
Zu dein'm Preis richten!

NEWSLETTER

Möchten Sie sich in regelmäßigen Abständen über unser kirchenmusikalisches Programm informieren lassen? Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an unter: www.kirchenmusik-jesuitenkirche.de



CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG



Mit der Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn am 16. Mai 1971 unter der Leitung von KMD Prof. Dr. Rudolf Walter beginnt die Geschichte der Cappella Palatina Heidelberg als Konzertchor an der Jesuitenkirche Heidelberg. Der Chor wird vom jeweiligen Kantor an der Jesuitenkirche geleitet, der zugleich Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg in der Region ist. 1982 übernahm Karl-Ludwig Nies den Chor, bevor er 1990 als Domkapellmeister an den Liebfraundom in München berufen wurde. Auf ihn folgte Jürgen Maag, der 1995 nach Los Angeles wechselte. Thomas Berning übernahm den Chor bis 2006 und wirkt heute als Domkapellmeister in Paderborn. Seit 2007 leitet KMD Dr. Markus Uhl die Cappella Palatina Heidelberg.

Markenzeichen der Cappella Palatina Heidelberg sind neben der Pflege der klassischen Oratorienliteratur, der Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Jesuitenkirche, insbesondere an den Hochfesten, und Auftritten im In- und Ausland von Anfang an konzertante Aufführungen von selten musizierten Werken aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik.

Das Ensemble zeichnet sich durch Oratorieninterpretationen abseits der konventionellen Pfade aus und ist für seinen homogenen, durchsichtigen und rhetorischen Chorklang überregional bekannt.

MARKUS UHL



Markus Uhl wurde 1978 geboren. Er studierte in Freiburg, Weimar, Heidelberg und Essen Kirchenmusik, Konzertfach Orgel/Orgelimitation, Musikwissenschaft und Philosophie u. a. bei Zsigmond Szathmáry, Hans-Michael Beuerle, Michael Kapsner und Stefan Klöckner. Mit einer Arbeit über „Die Choralreform in der Folge des Trienter Konzils und die Editio Medicaea (1614/15)“ wurde er zum Dr. phil. promoviert.

Markus Uhl ist Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Heidelberg-Weinheim und

Wiesloch sowie für die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg verantwortlich (Cappella Palatina, Arnolt-Schlick-Ensemble, Schola Cantorum, Projektchöre, Orgelspiel, C-Ausbildung etc.). Als Lehrbeauftragter unterrichtet er an Hochschulen in Stuttgart, Weimar und Heidelberg u. a. Orgelimitation, Orgelliteratur und Gregorianik. Konzerte, Projekte, Vorträge und Fortbildungen gehören zu seinen weiteren Tätigkeitsfeldern.

Preise und Auszeichnungen erhielt er bei mehreren internationalen Wettbewerben in den Bereichen Chorleitung, Orgelliteratur, Orgelimitation und Musikwissenschaft. 2019 wurde er zum Kirchenmusikdirektor (KMD) ernannt. Eine Ausbildung zum Orgelsachverständigen, Kurse in Orgel und Orgelimitation, Gregorianik sowie Dirigieren, Musiktheorie, Kinderchorleitung u. a. ergänzen sein musikalisches Spektrum.

MUSIK 2023

Jesuitenkirche Heidelberg

→ So, 23.07.23 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

16. Sonntag im Jahreskreis

Musik für Oboe und Orgel von Alessandro Marcello, Johann Sebastian Bach,
Georg Philipp Telemann und Wolfgang Amadeus Mozart
Marius Schifferdecker, Oboe | Markus Uhl, Orgel

→ So, 03.09.23 | 11 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

22. Sonntag im Jahreskreis

The Choir of The Queen's College Oxford
Leitung: Prof. Owen Rees

Konzertvorschau

→ So, 17.09.23 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Orgelkonzert

Werke von Arnolt Schlick, Johann Kaspar Kerll, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger u.a.
Markus Uhl, Heidelberg
Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

→ So, 01.10.23 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Chorkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach, Hugo Distler, Knut Nystedt u.a.
Kammerchor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Adrian Büttemeier
Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

→ Mi, 01.11.23 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Antonin Dvorak: Requiem

Hanna Zumsande, Sopran | Sandra Stahlheber, Alt
Martin Erhard, Tenor | Christoph Schweizer, Bass
Heidelberger Kantatenorchester | Cappella Palatina Heidelberg
Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 29/26, € 24/21, € 17/15, € 10/7, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr.

→ So, 17.12.23 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Adventskonzert mit den Regensburger Domspatzen

Benefizkonzert der Marienhaus-Stiftung
Orgel: Markus Uhl

Leitung: Domkapellmeister Christian Heiß

Eintritt: € 43/28, € 35/30, € 23/18, € 13/10, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16 Uhr.